

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Der Wunsch zum
Jahreswechsel mit viel
Glück,
keine Gedanken mehr ans
alte Jahr zurück,
die Hoffnung im neuen
Jahr geht mit jedem
voran,
dass alles Schlechte sich
auch ändern kann!
(unbekannt)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Jahr bedeutet
neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen
und neue Wege zum Glück und Erfolg.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2021 alles Gute.

Thomas Geppert
Bürgermeister

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Bernhard Waidele
Bürgermeister



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Kirchen

FREITAG, 1. JANUAR

OKTAVTAG, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10.30 Uhr Allerheiligen:
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius:
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Laurentius:
Weihnachtsandacht mit Anbetung
- 18.30 Uhr Johannes B.:
Hl. Messe
- 18.30 Uhr Mater Dolorosa:
Hl. Messe

SAMSTAG, 2. JANUAR HL. BASILIUS DER GROßE, HL. GREGOR VON NARZIANZ

- 18.30 Uhr St. Josef:
Hl. Messe

SONNTAG, 3. JANUAR ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- 8.30 Uhr St. Marien:
Hl. Messe
- 8.30 Uhr St. Roman:
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius:
Hl. Messe mit Gedenken an Helene u. Paul Hubrich
- 10.30 Uhr St. Ulrich:
Hl. Messe
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus:
Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 5. JANUAR HL. JOHANNES NEPOMUK NEUMANN AFRIKA-KOLLEKTE

- 18.30 Uhr Allerheiligen:
Vorabendmesse zu Dreikönig mit Wasser- und Salzsegnung
- 18.30 Uhr Mater Dolorosa:
Vorabendmesse zu Dreikönig mit Wasser- und Salzsegnung

MITTWOCH, 6. JANUAR ERSCHEINUNG DES HERRN – AFRIKA-KOLLEKTE

- 8.30 Uhr St. Bartholomäus:
Hochamt mit Wasser- und Salzsegnung
- 8.30 Uhr St. Cyriak:
Hochamt mit Wasser- und Salzsegnung
- 10.30 Uhr St. Johannes B.:
Hochamt mit Wasser- und Salzsegnung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Gottesdienste ab 3. Dezember 2020
SE An Wolf und Kinzig SE Oberes Wolfstal
 Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
 Schapbach - St. Cyriak
 Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
 Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis
SE Kloster Wittichen
 Schiltach, St. Johannes B.
 Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Aufgrund der neuen Verordnungen ist für alle Weihnachtsgottesdienste eine telefonische Anmeldung bis spätestens 22. Dezember 18.00 Uhr für die SE Kloster Wittichen u. SE An Wolf und Kinzig und bis 11.30 Uhr für die SE Oberes Wolfstal erforderlich.

Bitte denken Sie daran frühzeitig in die Kirche zu kommen, um Stau beim Einlass zu vermeiden!

MITTWOCH, 30. DEZEMBER SECHSTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- 18.00 Uhr Allerheiligen:
Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Allerheiligen:
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Cyriak:
Hl. Messe

DONNERSTAG, 31. DEZEMBER SIEBTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- 18.30 Uhr St. Bartholomäus:
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Cyriak:
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Ulrich:
Hl. Messe

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
 ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
 Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
 Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
 Frau Andrea Haberstroh
 Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
 Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
 E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

10.30 Uhr St. Laurentius
Hochamt mit Wasser- und Salzsegnung

DONNERSTAG, 7. JANUAR**HL. VALENTI, Bischof in Rätien**

17.45 Uhr St. Johannes B.:
Eucharistische Anbetung bis 18.30 Uhr
18.30 Uhr St. Johannes B.:
Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius:
Hl. Messe im Anschluss stille Anbetung bis
19.30 Uhr mit Gedenken an Resi Müller

FREITAG, 8. JANUAR**HL. SEVERIN, Mönch in Norikum**

8.45 Uhr Mater Dolorosa:
Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 9. JANUAR**SAMSTAG IN DER WEIHNACHTSZEIT**

18.30 Uhr St. Marien:
Hl. Messe
18.30 Uhr Allerheiligen:
Hl. Messe

SONNTAG, 10. JANUAR**TAUFE DES HERRN**

8.30 Uhr Mater Dolorosa:
Hl. Messe
8.30 Uhr St. Roman:
Hl. Messe
10.30 Uhr St. Johannes B.:
Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius:
Hl. Messe
16.30 Uhr St. Bartholomäus:
Rosenkranzgebet

Alphakurs online

„Alphakurs“ ist der Titel eines überkonfessionellen **Glaubenskurses**, der in London entstanden ist und den bislang schon über 20 Millionen Menschen weltweit mitgemacht haben. Normalerweise startet man dabei mit einem gemeinsamen Essen und beschäftigt sich anschließend mit verschiedenen Themen des christlichen Glaubens (es werden Videos gezeigt), wobei man sich in Kleingruppen über verschiedene Fragen austauscht. Aufgrund der aktuellen Lage ist ein Glaubenskurs derzeit nur als Online-Angebot möglich, aber als solchen möchten wir den Alphakurs im kommenden Jahr anbieten – jeweils **donnerstagsabends von 20:00-21:30 Uhr!** Los gehen wird es am Donnerstag, den 14.01.2021. Der letzte von insgesamt 12 Terminen ist dann am 25.03.21. Am Samstag, den 27.02.21, findet ein Intensivtag statt, bei dem mehr Themen behandelt werden als an den anderen Terminen.

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig**Das Pfarrbüro 31. Dezember geschlossen!**

07834 295 Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Erreichbarkeit Seelsorgeteam**Pfarrer Hannes Rümmele**

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,

77709 Wolfach

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,

h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT**AN WOLF UND KINZIG:**

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach****Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Anmeldungen für die Gottesdienste

telefonisch unter Tel 07834 382 im ev. Pfarramt Wolfach

ausschließlich während der folgenden Öffnungszeiten:

Di, 15.12.20 9.00 – 12.00 Uhr

Do, 17.12.20 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr

Di, 22.12.20 9.00 – 12.00 Uhr

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung ihren Namen, die Personenanzahl und ihre Telefonnummer mit und welchen der beiden Gottesdienste an Heilig Abend Sie besuchen möchten. Wichtig: Bitte keine Anmeldungen auf Band sprechen!

Bis zum 21.12.20 können Sie sich für die Gottesdienste an Heilig Abend in Wolfach auch per e-mail anmelden unter: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de Sie bekommen dann eine Bestätigungs-E-Mail.

Donnerstag, 31.12.2020, Altjahrsabend

17.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in der Kirnbacher Kirche

Freitag, 01.01.2021, Neujahr

keine Gottesdienste in Kirnbach und Wolfach
Einladung zum Gottesdienst um 11 Uhr in Hornberg

Sonntag, 03.12.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in der Wolfach, Winterkirche im Saal

Mittwoch, 06.01.2021, Epiphania

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in der Kirnbacher Kirche

Die Corona-Regeln für die Gottesdienste finden Sie unter „Kirnbach“

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen. Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) Dienstag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr oder 08:00 - 11:00 Uhr zu erreichen.

Die Pfarramtssekretärin befindet sich vom 21.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 in Urlaub!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienst an Silvester:

Wie vieles in diesem vom Coronavirus bestimmten Jahr, müssen auch die Gottesdienste neu organisiert und gestaltet werden. Da viele Besucher in der Kirche nicht unterzubringen sind, werden wir in diesem Jahr voraussichtlich auch an Silvester in die Gemeindehalle in Kirnbach ausweichen.

Aktuelle Informationen erfahren Sie in der Tagespresse und auf unserer Webseite

www.ev-kirche-kirnbach.de, sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeinde-Kirnbach>.

Darüber hinaus finden Sie einen Aushang im Schaukasten auf der Kirchenseite des Alten Rathauses.

Gottesdienste im Überblick

Donnerstag, 31.12.2020 – **Altjahrsabend**

17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Pfr. Voß

Freitag, 01.01.2021 – **Neujahr**

Kein Gottesdienst in Kirnbach!

Herzliche Einladung nach Hornberg um 11:00

Mittwoch, 06.01.2021 – **Dreikönig**

18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Brot für die Welt:

Die 62.Aktion steht unter dem Motto: Kindern Zukunft schenken

Spendenkonto: Kirchengemeinde Kirnbach, Stichwort "Brot für die Welt"

IBAN: DE96 6645 2776 0000 0300 49

Am Eingang der Kirche liegen Broschüren und Spenden-tütchen ebenfalls bereit.

Herzlichen Dank für alles was Sie geben können.

Jehovas Zeugen

Sonntag

10.00 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Werden sie Gott dienen?“ - Lukas 2: 52

10.45 Uhr: Übertragung des Kreiskongressprogramms „Habt Freude an Jehova“

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Ackerbauveranstaltungen fallen aus

Wie bereits bekannt, entfallen in diesem Winter coronabedingt alle geplanten Ackerbauveranstaltungen. Ersatzweise können mittlerweile zwei Skripte mit den wesentlichen Folien zu den Themen Düngung, Pflanzenschutz und Sorten auf der Homepage des Landwirtschaftsamts heruntergeladen werden. Die Adresse lautet : <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de>. Im kommenden Frühsommer bietet sich hoffentlich wieder die Gelegenheit zum fachlichen Austausch auf den gewohnten Feldtagen. Ab Anfang Januar sind auch wieder die Broschüren „Integrierter Pflanzenschutz“, beim Amt erhältlich. Bei Fragen besteht jederzeit die Möglichkeit sich direkt mit den bekannten Pflanzenproduktionsberatern, Herrn Volker Heitz, Telefon 0781 805 7199 und Herr Martin Mannßhardt, Telefon 0781 805 7205, in Verbindung zu setzen. „

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfarene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.



„Finanzielle
Planungs-
sicherheit –
für betreutes Wohnen
und für die Pflege ist

#meineNahwärme

“

Markus Harter

Geschäftsführer
Johannes Brenz
Altenpflege gGmbH

Nahwärme- Versorgung

Oberwolfach und Wolfach

Sicherheit

Nachhaltigkeit

Zukunft

Mit dem Anschluss an die Nahwärme wurde uns die schwierige Entscheidung zwischen verschiedenen Heizungssystemen und Brennstoffen abgenommen. Wir bekommen zudem noch staatliche Förderung, können die Finanzen genau planen und von den gesparten Investitionskosten unseren Bewohnern Gutes tun.

Weitere Infos und Erfahrungsberichte auf www.energieportal.oberwolfach.de

Vereinbaren Sie bei uns einen Beratungstermin:

Tel. 07834 / 8383-0, klimaenergie@oberwolfach.de



Was sonst noch interessiert

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD Vom Netz in die Natur: Naturpark-Detektive gehen online



Neues Umweltbildungsprojekt für Kinder, Eltern und Lehrer / Saisonale und regionale Themen, Kindernachrichten und Tipps

Digitales Weihnachtsgeschenk für Kinder, ihre Eltern und Lehrer: Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord startet mit dem Umweltbildungsprojekt ‚Naturpark-Detektive‘ ein ganz neues Online-Angebot. Auf der Webseite www.naturpark-detektive.de bieten die drei Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Wally Wildschwein und Fabio Fuchs ab sofort jede Menge Aufgaben, Rätsel, Spiele und Tipps für spannende Abenteuer in der Natur. „Unsere Naturpark-Detektive wollen Kinder in der digitalen Welt abholen und sie auf eine Entdeckungstour mitnehmen. Aber nicht etwa online, sondern im realen Leben, vor der eigenen Haustür, aber auch kreuz und quer durch den Naturpark“, erklärt Karl-Heinz Dunker. Der Naturpark-Geschäftsführer freut sich, dass das Projekt nach mehrmonatiger Planung und Umsetzung noch vor Weihnachten online geht. Auch für Eltern und Lehrkräfte gibt es auf der neuen Webseite eigene Bereiche – unter anderem eine Übersicht über Ausflugsziele im Naturpark sowie praktische Materialien für den Schulunterricht.

Gefördert wird das Umweltbildungsprojekt Naturpark-Detektive vom badenova Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz mit Mitteln in Höhe von rund 123.000 Euro. Richard Tuth, Leiter des Innovationsfonds, lobte den gewählten Ansatz als innovativ und wichtig: „Das spielerische Erleben und Erfahren der Natur trägt maßgeblich dazu bei, dass insbesondere die jüngere Generation diese besser kennenlernt, sich zunehmend für deren Schutz einsetzt und negative Auswirkungen des Klimawandels erkennt. Durch das attraktiv aufbereitete Angebot für Kinder, Eltern und Lehrer wird dieser Klimaschutz-Impuls in die Breite getragen und kann so wirkungsvoll zur nachhaltigen Entwicklung unserer schützenswerten Region beitragen.“

Inhaltlich betreut wird die neue Webseite von Naturpark-Umweltpädagogin Fränze Stein und Projektmanagerin Stefanie Bäuerle. „Wir möchten Themen wie Natur- und Klimaschutz, aber auch Nachhaltigkeit, Erhalt der Kulturlandschaft und Tourismus aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und vertiefen. Kinder, Eltern und Lehrer sprechen wir dabei separat an“, erklärt Fränze Stein. Während es für Jungen und Mädchen im Vor- und Grundschulalter kreative Aufgaben zu lösen gibt, erhalten Eltern beispiels-

weise Tipps für die Planung einer familienfreundlichen Wanderung. Und für Lehrkräfte stehen Projektideen als Download zur Verfügung, die an die Aufgaben aus dem Kinderbereich anknüpfen und zu den Themen aus dem aktuellen Lehrplan passen. „Jetzt im Winter warten zwei Aufgaben und viele Informationen zum Thema ‚Winterstrategien der Tiere‘ auf die Kinder. Mittelfristig möchten wir verstärkt auf den Klima- und Wasserschutz, sowie generell auf den Umweltschutz eingehen und hier kreative Angebote entwickeln“, erklärt Stefanie Bäuerle.

Besonders ist, dass das Netzwerk der Naturpark-Schulen auf der Detektive-Webseite eingebunden wird. Für die derzeit elf Naturpark-Schulen wurde ein interner Bereich zum Austausch eingerichtet. „Wir verknüpfen hier unsere engagierten Naturpark-Schulen und künftig auch die Naturpark-Kindergärten mit der digitalen Welt und bieten Erziehern und Lehrkräften einen praktischen Mehrwert“, so Karl-Heinz Dunker. Mehr erfahren unter: www.naturpark-detektive.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vorzeitige Altersrenten bleiben ungekürzt
Die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) wird vorzeitige Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) weiterhin nicht kürzen.

Auf vorzeitige Altersrenten wird ein eventueller Hinzuverdienst auch im Jahr 2021 nicht angerechnet. Diese Regelung, die zunächst bis Ende 2020 gelten sollte, wurde nun vom Gesetzgeber bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Grund hierfür ist die aktuelle Entwicklung der Coronapandemie. Bezieher von vorzeitigen Altersrenten sollen durch eine Beschäftigung weiterhin keine Einkommenseinbußen haben. Die LAK wird daher auch im Jahr 2021 vorzeitige Altersrenten nicht kürzen müssen und ihre Abfragen zu einem eventuellen Hinzuverdienst einstellen.

Auch für Altersrenten aus der allgemeinen gesetzlichen Rentenversicherung wurden die Lockerungen der Hinzuverdienstgrenzen verlängert.



Infobrief Dezember 2020

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Das für den 14. Oktober 2020 geplante **Seminar „Hömobopathie für Mutterkuhalter“** musste leider abgesagt werden. Neuer Termin ist der 14. Oktober 2021.

Der **Vortrag „Mythos Klimakiller Kuh“ mit Dr. Anita Idel** am 23. Oktober in Schiltach musste ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die Veranstaltung wurde von den Landfrauen, Trachtengruppe und Ortsbauern Schiltach in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell geplant und vom LEV unterstützt.

Nach den großen Erfolgen des **„Erlebnistag Landwirtschaft“** im Jahr 2010 und 2015 sollte es am 19. Juli 2020 im schönen Lauterbacher Sulzbachtal eine dritte Neuauflage geben. Der Coronavirus hat leider auch diese Veranstaltung unmöglich gemacht, sodass der LEV und die weiteren Organisatoren (Ortsbauern und Landfrauen Lauterbach, Gemeinde Lauterbach, beteiligte Höfe) den für 19. Juli 2020 geplanten Erlebnistag ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschieben mussten. Da leider immer noch nicht absehbar ist, wie sich die Situation weiter entwickeln wird, ist derzeit geplant, den 3. Erlebnistag Landwirtschaft im Juli 2022 nachzuholen. Weitere Gespräche dazu folgen im kommenden Jahr.

Projekte

Das **Druschgutprojekt** von LEV Mittlerer Schwarzwald und LEV Rottweil wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Es wurden im Schwarzwald zwei Spenderflächen mit rund 3 ha Fläche beerntet. Die Ernte erfolgt in den steilen Hanglagen mit einem hangtauglichen, handgeführten Spezialgerät, welches im Besitz des Regierungspräsidiums Freiburg ist und dort von den LEVEn ausgeliehen werden kann.

Das Druschgut wurde/wird z.B. zur Wiederherstellung einer FFH-Mähwiese nach Wildschaden und für ein Projekt zur Aufwertung floristisch verarmter FFH-Mähwiesen eingesetzt. Die Auswahl der Empfängerflächen erfolgt in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, insofern Schutzgebietskulissen betroffen sind. Die Abgabe erfolgt nach einer Priorisierung, Vorrang haben dabei Schutzgebietsflächen (FFH-Mähwiesen, geschützte Biotope).

Bei der Bedarfsermittlung für das **Weidezaunprojekt Wolfach** haben sich im Frühjahr 8 Interessenten mit ca. 40 ha einzuzäunender Fläche gemeldet. Es handelt sich mehrheitlich um Rinderhalter, Schaf- und Ziegenhalter nehmen in der Regel die Förderung aus der Wolfspräventionskulisse in Anspruch. Förderfähig nach der Landschaftspflegeleitlinie (LPR D 3) sind nur stromführende Festzäune. Schlussendlich verblieben 6 Interessenten (Rinderhalter) mit insgesamt 13 Zaunanlagen und einer Gesamt-Zaunlänge von ca. 11 km auf einer Fläche von rund 40 ha. Die Anträge wurden mit Hilfe des LEV vorbereitet und im November 2020 eingereicht. Im Falle einer Bewilligung können die Zäune im kommenden Jahr durch Fachunternehmen erbaut werden.

Landschaftspflege

Der **Flächen- und Bewirtschafterpool** wurde im Jahr 2020 weniger häufig in Anspruch genommen als noch in den vergangenen Jahren. Das war vermutlich aber mehr der Pandemie geschuldet als einem generellen Rückgang bei den Flächenangeboten. Trotzdem konnten rund 9 ha Fläche mit Beginn des Jahres vermittelt werden.

Das für Juli geplante 3-wöchige **Internationale Workcamp der Gemeinde Lauterbach** wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt.

Das 2-wöchige **IBG-Workcamp der Gemeinde Aichhalden** im August fand unter den geltenden Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen statt. Auf dem Arbeitsplan stand u.a. die Wiederherstellung einer FFH-Mähwiesenfläche.

Sieben Teilnehmer aus dem europäischen Ausland waren zu Gast im Aichhalder Loch, die Landschaftspflege-Maßnahmen wurden unter Anleitung von LEV und Bauhof durchgeführt. Es wurde z.B. zusammen eine FFH-Mähwiese nach Wildschaden wiederhergestellt, verschiedene Pflegemaßnahmen auf einer Weidefläche umgesetzt und ein Altzaun beseitigt.

Neben der Arbeit sind auch gemeinsame Freizeitaktivitäten um Land und Leute besser kennenzulernen ein wichtiger Bestandteil eines jeden IBG-Workcamps. Der intensive Austausch mit Einheimischen war in diesem Jahr pandemiebedingt leider nicht möglich, trotzdem konnte die Region z.B. bei gemeinsamen Wanderungen oder beim Besuch heimischer Höfe kennen und schätzen gelernt werden.

Umweltbildung

Es finden regelmäßig **Schulaktionen** mit der Grundschule Schiltach/Schenkenzell (Streuobstwiese, Kooperation mit Jugendbüro Schiltach), der Grundschule Eschbronn (Streuobstwiese), der Grundschule Lauterbach (Naturprojekt) und Schulen aus dem LEV-Gebiet statt („Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“). Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wurde den Schulen allerdings zeitweise aufgrund der Corona-Pandemie untersagt. Mit Beginn des neuen Schuljahres durften teilweise und nur für kurze Zeit außerschulische Aktivitäten wieder angeboten werden. Insgesamt mussten leider 9 Veranstaltungen abgesagt werden, 3 Termine konnten stattfinden.

Sommerferienprogramme konnten durchgeführt werden, sodass in Kooperation mit dem Jugendbüro Schiltach Veranstaltungen zu den Themen *Lebensraum Wasser* und *Fledermäuse* angeboten wurden.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms Hardt wurde zudem in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Hardt und der Kräuterpädagogin Anita Aberle-Schwenk eine *Kräuterwanderung* für Kinder veranstaltet.

Die Ortsgruppen von Obst- und Gartenbauverein, Imkerverein und BUND, der LEV Mittlerer Schwarzwald sowie die Ortsbauern von Lehengericht haben in Kooperation mit der Stadt Schiltach ein Projekt ins Leben gerufen, welches Bewirtschafter von Streuobstwiesen (und solche, die es werden wollten) in Schiltach und Lehengericht dabei unterstützen sollte, durch Neupflanzungen ihre Obstwiesen zu verjüngen und dabei einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der heimischen Kulturlandschaft und der Artenvielfalt zu leisten. Durch die **Obstbaumpflanzaktion** sollte die Bedeutung der Streuobstwiesen mit ihrem kulturgeschichtlichen Wert und in ihrer ökologischen Vielfalt unterstrichen werden.

Die Stadt Schiltach hat die Aktion mit einem Zuschuss von pauschal 40 € je Obstbaum (inkl. Zubehör bei Bedarf) gefördert. Es war möglich, pro Interessenten mehrere Bäume zu fördern. Das Angebot umfasste robuste Sorten auf hochstämmigen Apfel-, Birnen-, Quitten-, Zwetschgen- und Kirschbäumen.

Mit 316 bestellten Obstbäumen kann die Obstbaumpflanzaktion als voller Erfolg bezeichnet werden.



Die »Gräfin von Paris« blüht bald in Schiltach

Schiltach | Große Freude an Stadionsgründerin: 316 neue Hochstämme
 Die Stadt Schiltach hat die Aktion mit einem Zuschuss von pauschal 40 € je Obstbaum (inkl. Zubehör bei Bedarf) gefördert. Es war möglich, pro Interessenten mehrere Bäume zu fördern. Das Angebot umfasste robuste Sorten auf hochstämmigen Apfel-, Birnen-, Quitten-, Zwetschgen- und Kirschbäumen.

Ausschnitt aus dem Schwarzwälder Boten vom 09.11.2020.

Mit dem Pflanzen eines Obstbaumes ist es aber alleine noch nicht getan. Wichtig ist auch der regelmäßige fachgerechte Schnitt, um die Gesundheit und Lebensdauer der Obstbäume zu fördern und dauerhaft qualitativ hochwertiges Obst zu erhalten. Deshalb soll voraussichtlich im Frühjahr 2021 (soweit es die Infektionslage zulässt) unter Leitung von Fachwart Hans-Peter Walter (Obst- und Gartenbauverein Schiltach) ein theoretischer Schnittkurs angeboten werden. Weitere Informationen dazu folgen.

Sonstiges

Wie u.a. aus Landschaftspflegematerial und Wirtschaftsdünger nach einer speziellen Methode (Mikrobielle Carbonisierung) Kompost wird, wurde im September anschaulich bei einem **Kompostierungsversuch in Lauterbach** erläutert. Der Einsatz von Kompost in der Landwirtschaft kann neben Humusaufbau und Kohlenstoffsenke viele weitere positive Effekte mit sich bringen. Bei Interesse an weiteren Informationen und der Vermittlung von Kontakten bitte bei der LEV-Geschäftsstelle melden.

Nachdem der LEV auf vielfältige Weise rund um das Thema Wolf und Herdenschutz aktiv war und ist, nachfolgend ein aktueller Stand zum neuen Fördergebiet

Wolfsprävention. Nachdem zwei männliche Wölfe im Schwarzwald sesshaft geworden sind, unterstützt das Umweltministerium in einem rund 8.800 Quadratkilometer großen Gebiet, dem so genannten „Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald“, Herdenschutzmaßnahmen finanziell:

Fördergegenstand	Fördersatz/Betrag	Hinweise
Investitionen für Zaun- und Zäunlein	100 Prozent	Umfasst erst konkretisierte mobile Zäune, Material zur Elektrozaunung, Untergrabszaun, Zaunmaterial wie Stützpfähle, Ulfen, Pfosten. Nicht zur Sicherung von Dürrenzonen!
Herdensicherung	100 Prozent	Nur bei Herdenschutzmaßnahmen.
Arbeitskosten für die waldweisernde Maßnahmen eines Herdenschutzes	100 Prozent	Es werden auch eigene Arbeitsleistungen anerkannt. Nicht werden 60 Prozent der gesamten Maßnahme anerkannt.
Arbeitskosten für den Herdenschutz waldweisernden Herdenschutzes	50 Prozent	
Unterhaltungskosten waldweisernde Herdenschutzes	1.500 Euro pro Hektar und Jahr	Es werden nur spezifische Herdenschutzmaßnahmen gefördert.
Aufwand Herdenschutzes für den waldweisernden Herdenschutz	100 Euro pro Hektar und Jahr	Nur bei bestehenden oder neuen Verträgen nach der Landwirtschaftsgesetzgebung.

Quelle: www.um.baden-wuerttemberg.de → Wolf

Für Fragen zur Förderungen wenden Sie sich an die Unteren Naturschutzbehörden in Ihrem Landkreis. Gemeinsam mit der FVA Freiburg möchten wir im kommenden Jahr auch ein Seminar zum Herdenschutz anbieten, weitere Informationen dazu folgen.

Das **FFH-Gebiet Schiltach und Kaltbrunner Tal** liegt in der Naturräumlichen Haupteinheit des Schwarzwaldes und erstreckt sich in 12 Teilgebieten mit einer Gesamtfläche von 1164 ha vorwiegend über den Landkreis Rottweil. 75 % des Gebietes sind bewaldet, im Offenland dominiert artenreiches Extensivgrünland, insbesondere Magere Flachlandmähwiesen.

2018/2019 wurde das Gebiet von Biologen untersucht, die im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg den **Managementplan (MaP)** erarbeitet und die vorkommenden Lebensräume und Arten kartiert haben. Ende September 2020 wurde im Rahmen des Beiratstermins mit Vertretern unterschiedlicher Interessengruppen über die Entwurfsfassung des MaP mit Ziel- und Maßnahmenplanung beraten. Nach dem Beirat erfolgte die 6-wöchige Auslegungsphase des Planentwurfs vom 25.09.-06.11.2020. Im Rahmen der Auslegungsphase konnten **Stellungnahmen** abgegeben werden, diese Möglichkeit wurde auch noch einmal vom LEV genutzt. Bei Interesse kann die Stellungnahme des LEV bei der Geschäftsstelle angefragt werden.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bestimmen derzeit wieder stärker denn je das öffentliche Leben und machen auch vor der LEV-Arbeit nicht halt. Auch unsere Mitgliederversammlung konnte leider aufgrund der Pandemie-Situation in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Wir hoffen, dass wir im Lauf des kommenden Jahres wieder in vollem Umfang in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsveranstaltungen und Umweltbildung aktiv sein können.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich für das Interesse an der Tätigkeit des LEV Mittlerer Schwarzwald und für das Engagement bedanken! Mit den besten Wünschen zu Weihnachten und für ein erfolgreiches Jahr 2021 - Kommen Sie gut durch diese Zeit!



Gemeinde Oberwolfach



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister

Matthias Bauernfeind 8383-13
buergermeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen

Linda de Felice 8383-13
 Lauresa Kameraj 8383-23

Hauptamt

Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro

Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info

Carina Gallus 8383-11

Auszubildende

Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095

Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA

Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro geschlossen!

Das Einwohnermeldeamt und das Sozialamt/ Ordnungsamt sind am **Dienstag, 05.01.2021 nachmittags** geschlossen.
 Wir bitten um Ihr Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung u.a. der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan: „Matten“ und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 10. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

- Änderungsbeschluss
- Öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs
- Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach hat am 20.10.2020 in seiner öffentlichen Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Matten“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan zum 10. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern. Anschließend hat der Gemeinderat in gleicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Matten“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 10. Änderung gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung durchzuführen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Ein Umweltbericht nach § 2a BauGB ist nicht enthalten.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 10. Änderung umfassen alle im Geltungsbereich liegenden Flurstücke.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem Lageplan in der Fassung vom 11.09.2020.



Ziele und Zwecke der Planänderung

Durch diese Änderung soll die Erweiterung der Firma Geiger Raumkonzepte sowie die Erweiterung der Heizzentrale der Kraftwärmeanlagen GmbH & Co. Oberwolfach KG vorbereitet werden.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Matten“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 10. Änderung wird mit Anlagen auf die Dauer eines Monats

vom 11.01.2021 bis einschließlich 12.02.2021 (Auslegungsfrist)

im Rathaus Oberwolfach, 77709 Oberwolfach, Rathausstraße 1, im Zimmer 4, Erdgeschoss

während der üblichen Dienststunden (Mo bis Fr, vormittags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie Di und Do nachmittags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Zudem können die Unterlagen des Planentwurfs und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit den zugehörigen Fachgutachten sowie diese Bekanntmachung im Internet unter www.oberwolfach.de unter der Rubrik „Wirtschaft/Bauen – Bebauungspläne – laufende Bauleitverfahren“ eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können bei der vorgeannten Stelle Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familiennamen sowie die Anschrift gespeichert werden. Zum Satzungsbeschluss werden die vorgebrachten Informationen dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB statt. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Oberwolfach, den 30.12.2020

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden: Tel.: 07834 83830
E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Erscheinungstermine des Bürger-Info

Die **erste Ausgabe** im neuen Jahr erscheint am **07.01.2021** (KW1). Redaktionsschluss ist am **Montag, 04.01.2021 - 10 Uhr.**

Mitteilung der Tourist-Info an die Gastgeber

Meldescheine der Gäste bitte einreichen!
Zur Erfassung der Kurtaxe und zum Erstellen der Statistiken benötigt die Gemeinde Oberwolfach sämtliche **Meldescheine des Jahres 2020**. Die gewerblichen wie auch die privaten Zimmervermieter bzw. Vermieter der Ferienwohnungen werden dringend gebeten, die Anmeldungen ihrer Gäste bei der Gemeindeverwaltung Oberwolfach **bis spätestens 15. Januar 2021** einzureichen. Wir bitten Sie, vor Abgabe der Meldescheine, diese auch auf ihre Vollständigkeit (An- und Abreisedatum, Geburtsdatum, Adresse, Stempel, etc.) zu prüfen. Nach § 9 Abs. 1 der Kurtaxengesetz sind alle Beherbergungsbetriebe verpflichtet, alle verweilenden Personen anzumelden. Dies gilt auch für Gäste, die nur eine Nacht bleiben oder Ortsfremde, die sich aus beruflichen Gründen in der Gemeinde aufhalten.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Liniibus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.



FAMILIENZENTRUM ST. JOSEF
Ein Platz für Familien in Oberwolfach

Große Freude und Dankbarkeit im Familienzentrum

Leiterin Simone Schmider und stellvertretende Leiterin Petra Dieterle nahmen freudig die Weihnachtsüberraschung von Vertretern des Elternbeirates entgegen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern unseres Familienzentrums.

Gerade in dieser besonderen Zeit, bekommt „Freude schenken“ eine intensivere Bedeutung.

Mit einem leuchtenden Deko - Glas schenkten die Eltern allen Mitarbeitern ein kleines Wunder und wünschten, dass dieses Licht weiterhin durch die nicht einfache Zeit begleitet.

Diese Geste brachte auch unsere Herzen zum Leuchten und wird uns noch weit über die Weihnachtszeit hinaus mit Freude erfüllen.

Von Herzen vielen
lieben Dank



Anmeldetage im Familienzentrum St. Josef

Die aktuelle Corona - Lage macht eine persönliche Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr nicht möglich. Aus Datenschutzgründen hat sich das Familienzentrum St. Josef in Oberwolfach dazu entschlossen, die Anmeldungen telefonisch entgegenzunehmen.

In der Woche vom 11.01.21 bis zum 15.01.21 können zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr (und zusätzlich am 11.01.21 und am 12.01.21 jeweils von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr) Kinder angemeldet werden.

Die Anmeldung betrifft Kinder, die im Kindergartenjahr 2021/2022 unsere Einrichtung besuchen möchten.

Die Leitung des Familienzentrums Simone Schmider nimmt unter der Telefonnummer 07834/1383 die Anmeldungen entgegen.

Es können Kinder von einem Jahr bis vierzehn Jahren angemeldet werden. Die Schulkinder können die Einrichtung vor und nach der Schule, aber auch in den Schulferien, besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sobald es die Pandemie zulässt, werden wir alle Interessenten zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Vereine



Sportverein Oberwolfach

Liebe SVO-Mitglieder,

für uns alle geht aus sportlicher, gesellschaftlicher und sozialer Sicht ein entbehrungsreiches Jahr zu Ende. Trotz allem sollten wir uns freuen, wenn wir den Jahreswechsel gesund und munter im Kreise unserer Lieben verbringen dürfen. Wir alle hoffen, dass wir uns in Zukunft wieder häufiger treffen dürfen und wünschen euch für das neue Jahr 2021 alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit!

Die Vorstandschaft des
SV Oberwolfach



Schwarzwaldverein Oberwolfach



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:
 Für alle Glück und Gesundheit im neuen Jahr!
 Diese guten Wünsche möchte die 1. Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Oberwolfach, Gaby Schäfer, an alle Mitglieder und Freunde des Vereins übermitteln. Die Grußworte sind verbunden mit dem Dank an alle, die sich im vergangenen Jahr als Wanderführer, für die Wegpflege, dem Einsatz im Naturschutz und mit Arbeiten am Kreuzsattel oder auch durch die Beteiligung an Wanderungen oder Mountainbiketouren in besonderer Weise im Schwarzwaldverein engagiert haben. Corona war für alle eine besondere Belastung und Herausforderung. Es ist zu hoffen, dass im neuen Jahr wieder mehr Normalität und somit auch wieder mehr Leben ins Vereinsgeschehen einkehren wird. Mit dieser optimistischen Zuversicht wird zurzeit auch der Freizeit- und Wanderplan für 2021 erstellt.

Termin 2021:

Samstag, 10. April: Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020/21 um 19 Uhr im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“
 Bitte vormerken!

Die Wegewarte informieren (3):

Schlecht markiert oder schlecht informiert?

Wegweiser

Heute wollen wir uns die Wegweiser genauer ansehen.

Wegweiser sind Pfosten mit Schilderblättern. Sie stehen an Stellen, an denen sich markierte Wege kreuzen oder verzweigen.

Jeder Wegweiser ist eindeutig durch Namen mit Höhenangabe identifiziert. Auf Wanderkarten und Flyern findet er sich als gelbes Fähnchen mit der jeweiligen Bezeichnung des Standortes.

Anhand des Wegweisers „Hansjakobstein“ auf dem Schwarzenbruch wollen wir uns mit den Infos darauf vertraut machen.

Auf 1 Blatt (von oben) findet sich die Bezeichnung des Wegweisers mit der Höhenangabe, darunter das Schlapphut-symbol für den Hansjakobweg. Also ist die Markierung für die rechts aufgeführten Ziele bis zum nächsten Wegweiser die Hansjakobraute. Diese Ziele finden wir alle auf allen folgenden Wegweisern bis wir sie erreicht haben. Allerdings kann sich ab jedem Wegweiser das Rautensymbol ändern. Das sehen wir an Blatt 3 und 6.

Nach rechts verlaufen die Wanderrouten „Fernsichtentour“ und „Sagenweg“ auf dem Hansjakobweg, nach links zeigt uns die „Querwegraute“ den Weg bis zum nächsten Wegweiser.

Die Blätter 4 und 5, also der Hansjakobweg und der Querweg, sind gleichberechtigte Wege. Deshalb finden wir zumindest bis zum nächsten Wegweiser beide Markierungen übereinander.

Ganz einfach also:

- a) Ziele oder Namen der Wanderroute oder des Fernweges kennen.
- b) Markierungsraute auf dem betreffenden Schilderblatt merken.
- c) Dieser Raute bis zum nächsten Wegweiser folgen.

So sind zwischen den Wegweisern nur 2 statt 4 Markierungsrauten notwendig. Gut für die Bäume, weniger Arbeit für die Wegewarte, weniger Kosten für die Allgemeinheit und eindeutige Führung für die Wanderer.



Foto von Albert Schrempp: Beispiel für die Wegbeschilderung beim Hansjakobstein auf dem Schwarzenbruch

Wanderwart: Entwurf des neuen Freizeit- und Wanderplanes 2021

Wanderwart Dieter Schäfer hat das Rohkonzept entwickelt. Es ist gegenwärtig zur Korrektur in der Vorstandschaft im Umlauf, um abschließend erstellt zu werden!

Auszug aus dem geplanten Programm 2021: 17. Januar Bezirkswandertag, 17. März: Wanderung Schmittegrün, 11. April: Wanderung Salmenfelsen, 9. Mai: Wanderung zum Glaswaldsee und Seilstock, 16. Mai: Wanderung beim Uracher Wasserfall ...

Blick zurück im Vereinsgeschehen!

In den schneesicheren Winterzeiten entwickelte sich um 1970 der von Egon Rauber und Alois Schoch zusammen mit Adolf Hauer jun. ins Leben gerufene und der ganzen Vorstandschaft unterstützte Gau-Ski-Langlauf am Kreuzsattel zu einem jährlichen sportlichen Großereignis für die Wintersportfreunde in den elf Ortsgruppen des Kinzigtal-Wandergaues. Diese sportliche Wettstreit ging aus den vereinsinternen Langlaufmeisterschaften hervor und fand auch die Unterstützung durch die damaligen Gauobmänner Eugen Dieterle aus Wolfach, Oskar Schneider und Konrad Smyrek. Die vielen Harmersbacher und Biberacher Teilnehmer kamen sogar mit dem Bus zum Kreuzsattel angereist. Für die Wolf- und oberen Kinzigtäler wurde ein Fahrdienst vom Taxi-Unternehmen Heizmann angeboten, so dass sich niemand mit dem Pkw durch den verschneiten Erzenbach „hochquälen“ musste.

Im Vorfeld wurde im Rahmen von Skiwanderungen schon über Wochen eifrig trainiert. Erwin Gieringer erfand und bastelte ein spezielles Spurgerät. Als die Winter schließlich immer schneeärmer wurden, konnte man sich noch mit Hilfe von Ausweichterminen behelfen. Als jedoch auch das nicht mehr klappte, wurde noch einige Male unter der Regie von Alois Schoch ein Waldlauf durchgeführt, der aber erst Ende April stattfinden konnte. Da war es dann mehrfach wieder überraschender später Schneefall, der die Organisation und Durchführung erschwerte. Schließlich hat man nach einigem „Hängen und Würgen“ den Sporttag ganz abgesetzt. Noch immer wird in neuerer Zeit im Bezirk Kinzigtal eine gemeinsame Winterwanderung in Sankt Roman angeboten, um die damals entstandene freundschaftliche Verbundenheit der Wintersport- und Wanderfreunde über die Ortsvereine hinaus weiter am Leben zu erhalten.



Gau-Ski-Langlauf um 1970 am Kreuzsattel

Serie: Alte Photographien erzählen

Foto Nr. 791: Nochmal ein Foto von Johannes Mühler aus der Zeit um 1930: Beim Haus Schrempp befand sich damals noch eine Mühle. Das Kreuz beim Dohlenbacherhof stand früher westlich der Landstraße etwa an der Stelle, an der das Sträßchen durch den Dohlenbach zum Schwarzenbruch abzweigt. Wohl aus Verkehrsgründen wurde das Wegkreuz von der L96 weg und hinüber zum Hof versetzt.



Polio-Hilfe-Kenia Oberwolfach

"Asante Sana!"

über diesen Dank von unserem Partner, der APDK - Vereinigung für körperlich behinderter Menschen in Kenia, haben wir uns sehr gefreut.

Mit dem nachstehenden Bericht aus Kenia möchte der Polioverein Oberwolfach, die vielen Spender über die Lage und Entwicklung der unterstützten Projekte in Kenia informieren und den erhaltenen Dank an sie weiter geben:

"In den letzten zwei Monaten - Oktober und November -

haben wir laut Berichten des Gesundheitsministeriums einen Anstieg der Covid19-Fälle auf einen Höchststand von 88.500 Infizierten und etwa 1.500 Todesfällen erlebt. Dies wird darauf zurückgeführt, dass die meisten Beschränkungen, die vorher bestanden, aufgehoben wurden und mehr Menschen getestet werden konnten.

Bisher hatten wir das Glück, keine Todesfälle zu haben, wofür wir Gott danken.

Das Jahr 2020 sollte für die APDK ein Wendejahr werden, wir wurden aber wie die meisten Organisationen weltweit von der COVID-19 Pandemie schwer betroffen.

Die Rehabilitationsklinik in Port Reiz/Mombasa

Die Monate Januar bis März waren normale Monate für die Klinik, in denen wir Operationen durchführen konnten, mit durchschnittlich 15 Kindern pro Monat. Ebenso führten wir Schulungen und ambulante Behandlungen durch und stellten orthopädischen Hilfsmitteln wie Krücken und Prothesen her. Die mobile Klinik besuchte 6 Bezirke an der Küste Kenias.

Mitte März wurde Covid in Kenia bestätigt. Wir haben in der Klinik die Richtlinien des Gesundheitsministeriums bis Mitte April eingehalten, als strenge Maßnahmen wie Ausgangssperren um 19 Uhr und Reiseverbote eingeführt wurden.

Die Klinik musste ihren Betrieb verkleinern, indem sie die Zahl der Kinder auf den Stationen reduzierte, was dazu führte, dass die Klinik mit höchstens 7 Kindern und 14 Mitarbeitern weiterarbeitete. Ambulante Dienste und Schulungen wurden eingestellt, auch mobile Kliniken waren aus den gleichen Gründen und wegen der Schließung von Bezirken nicht mehr durchführbar. Die Generierung von Einnahmen war stark betroffen, da die meisten Spender ihre Gelder aufgrund von Unsicherheit und mangelnder Spendeneingängen zurückzogen, während andere eine Umlenkung der Spenden zur Bekämpfung des Virus einsetzten.

Kostensenkungsmaßnahmen wurden eingeführt, und die Gehälter wurden reduziert. Wir verzichteten vollständig auf Aushilfskräfte, die arbeitenden Mitarbeiter mit einer schwankenden Zahl von 14 bis 18 wurden für 3 Monate auf eine ausgehandelte Gehaltskürzung gesetzt, während diejenigen, die zu Hause bleiben mussten, Sozialhilfe erhielten.

In den Monaten August bis Dezember kehrte langsam Normalität zurück. Die Zahl der Kinder auf den Stationen stieg auf derzeit 34, es gab wieder kontrollierte Schulungen, ambulante Dienste und einige wenige Einsätze.

Anfang Dezember wurde eine unserer Krankenschwestern positiv getestet, hat sich aber inzwischen erholt. Wir reduzierten das Personal auf 8 Mitarbeiter und die Kinder kamen in Quarantäne. Alle Mitarbeiter wurden getestet und sie waren alle negativ, so dass wir am

14. Dezember die Klinikarbeit wieder aufnehmen konnten. Die Klinik bedankt sich mit ganzem Herzen bei der Polio-Hilfe für ihre Liebe und Fürsorge. Sogar während der Pandemie konnte uns die Polio Hilfe unterstützen, indem sie der Klinik und der Werkstatt Mittel zur Verfügung stellten, damit die Löhne weitergezahlt werden konnten.

Werkstätten und Kulturzentrum Bombolulu

Die Bombolulu Schmuckwerkstatt startete mit 6 Bestellungen aus Europa im Wert von EURO 50.000 voller Hoffnung ins neue Jahr. Die Schmuckverkäufe nahmen zu, und wir erwarteten eine positive geschäftliche Zukunft.

Mit der Finanzierung der Polio-Hilfe in Höhe von insgesamt rund 23.000 Euro, die wir in 2019, erhielten, wurden größere Reparaturen an den beschädigten traditionellen Hütten, Wohnhäuser und dem Verkaufsraum durchgeführt. Dies ermöglichte es dem Zentrum, wieder wettbewerbsfähig im Tourismusbereich zu werden. Am 14. Februar verzeichneten wir einen Höchststand von etwa 600 Besuchern an einem einzigen Tag bedingt durch Kreuzfahrttouristen und Schulkinder.

Die Ereignisse änderten sich im März zum Schlimmsten, als COVID-19 in Kenia gemeldet wurde. Wir mussten unser Kulturzentrum und den Souvenirladen schließen. Wir

mussten finanzielle Notmaßnahmen ergreifen, bei denen sich die Handwerker nach langen Verhandlungen auf einen halben Lohn für diejenigen einigten, die keine Arbeit hatten und zu Hause blieben, und auf eine prozentuale Kürzung für diejenigen, die arbeiteten.

Im Juni half uns die Polio-Hilfe mit einem Zuschuss zu den Gehältern von Covid 19 in Höhe von etwa 5000 Euro, was uns sehr half.

Im Juli gelang es uns, mit Hilfe einiger unserer Kunden in Europa eine Online-Spendenaktion durchzuführen, die 6.890 Euro einbrachten - wir zahlten einen Zuschuss zu den Gehältern, und mit dem Rest kauften wir Lebensmittel für 130 Familien.

Wir begannen mit der Produktion von Persönlicher Schutzausrüstung (PPE), wobei wir Masken, Schürzen, und Kittel herstellten. Masken waren das einzige Produkt, das sich stark durchgesetzt hat und mit dem wir in der Lage sind, die meisten Hotels und Unternehmen an der Küste und in Nairobi zu beliefern.

Der internationale Schmuckmarkt hat sich inzwischen leicht verbessert, und wir konnten einige wenige Aufträge im Gesamtwert von etwa 3000 Euro erhalten. Da weitere Beschränkungen in Großbritannien, Italien, Australien und Japan flexibler gehandhabt werden, hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr mehr Aufträge erhalten werden.

Die Rohstoffproblematik in der Schmuckabteilung ist die größte Herausforderung, mit der wir derzeit konfrontiert sind, da wir in den letzten Jahren aufgrund fehlender Mittel kaum Nachbestellungen erhalten haben.

Das Kulturzentrum und der Laden und das Geschäft arbeiten auf einem sehr minimalen Niveau, aber wir hoffen, dass sich die Veranstaltungen im nächsten Jahr normalisieren und mehr Veranstaltungen und Besuche stattfinden werden. Weitere Reparaturen und Renovierungen sind noch erforderlich.

Das Wohnhaus/Projekt hat das Potential, mehr Einnahmen zu bringen, wofür wir die Hilfe der Polio-Hilfe bei der Reparatur für neue Mieter zu schätzen wissen.

Qualitätsmöbel aus Likoni

Aus geschäftlicher Sicht haben sich die Qualitätsmöbel von Likoni das ganze Jahr über Wasser gehalten.

Das Projekt hatte nur im Monat Juni eine Gehaltskürzung, als der Verkauf zurückging. Die geringe Zahl von 17 Mitarbeitern erleichterte dies.

Das Projekt, das von der Polio-Hilfe mit rund 10.500 Euro unterstützt wurde, konnte die stark beschädigten Wohnhäuser und Toiletten die seit vielen Jahren nicht renoviert wurden, wieder auf einen guten Standard bringen.

Unser Dank

Wir danken der Polio-Hilfe und ihren Spendern von ganzem Herzen, dass sie ein besonderes Interesse an der AP-DK-Küste haben und den Weg für eine nachhaltige Wende mit uns gehen.

Wir hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung von Ihrem Verein, der wieder einmal Lebensretter in schlimmster Not war. Ohne Ihre Hilfe hätten wir dieses Jahr unsere Arbeit nicht weiterführen und viele Kinder operieren können. Die APDK - die Kinder der Klinik, die Bombolulu-Workshops und das Likoni-Projekt - geben ihrer tiefsten Dankbarkeit ihren Ausdruck..

Asante Sana-Dankeschön."

Den Dank aus Kenia für die Große Unterstützung in diesem Jahr wollen wir allen Spendern, die dies ermöglicht haben, weitergeben.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Polio-Hilfe-Kenia Oberwolfach

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wofltal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus muss folgender Termine abgesagt werden:

- 08.01.2021, Jahresfeier SV Oberwolfach

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Wählen Sie eins von fünf möglichen Patenprojekten aus und erteilen Sie uns ein Lastschriftmandat für Ihre regelmäßige Spende. Mit Ihrer Unterstützung sorgen wir für langfristige Verbesserungen für Menschen in Not.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

Deutsches Rotes Kreuz

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos Oberwolfach:

Rathaus (*Rathausstraße 1*)
Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr
nur nach Voranmeldung

Infostelle Heizmann (*Sportplatzstraße 9*)
Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau (*Kurhaus*)
Montag, Freitag, 10 - 12 Uhr
vom 23.12.-10.01.2021 geschlossen

Schapbach (*Rathaus*)
Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
vom 23.12. - 10.01.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen

E-Bike Ladestationen im Wolftal



Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/868 392; www.mima-museum



Liebe BesucherInnen,
das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie bis zum 10.01.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bleiben Sie gesund!
Ihr MiMa Team

Unsere touristischen Attraktionen



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Liebe Besucher_Innen,
leider müssen wir unser Tierschutzprojekt bis auf weiteres für den Besucherverkehr schließen.

Wer uns in dieser seltsamen Zeit unterstützen möchte,
kann dies gerne über paypal@baer.de tun.

Wie freuen uns darauf, euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Passt auf euch und eure Liebsten auf!
Euer BÄRsonal



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen,
das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Glück auf und bleiben Sie gesund!



Mitfahrbänkle

Im Wolftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolftal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolftal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.



bindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bleibt das Wald-Kultur-Haus geschlossen. Die Adventskalender-Fenster werden beleuchtet.



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!



Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456

☎ 0781/504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Ver-

